

Resolution der Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Thüringen e.V.

24.02.2007

Die nahezu 60 Mitgliedsverbände und -institutionen des Landesmusikrates Thüringen verfolgen mit größter Sorge die Theater- und Orchesterdebatte in Thüringen. Die Diskussion um das von der Landesregierung im vergangenen Jahr vorgelegte und von den Kulturverbänden begrüßte Kulturkonzept droht auf der Strecke zu bleiben. Ein darin geforderter Prioritätenwechsel mit einer stärkeren Akzentuierung auf die (musik)kulturelle Basis und einer stärkeren Unterstützung der Neuen Musik, der Projekte der musikalischen Bildung einschließlich der Musikschulförderung, der Laienmusik oder des vielseitigen musikkulturellen Erbes in Thüringen ist nicht mehr erkennbar. Viel zu eng und verkürzt wird eine Kulturdebatte geführt, die der Reichhaltigkeit des Thüringer Musiklebens in keiner Weise gerecht wird. In einer Zeit, wo im Deutschen Bundestag darüber debattiert wird, Kultur endlich als Staatsziel ins Grundgesetz aufzunehmen, verhallen die Stellungnahme des Präsidiums des Landesmusikrates Thüringen und die Wortmeldung aller Landesmusikräte der Bundesrepublik mit ihrer ausdrücklichen Mahnung, am Thüringer Kulturkonzept festzuhalten, nahezu ungehört. Ebenso wurde der Landesmusikrat, obwohl wiederholt angeboten, zu keiner Zeit in die Gespräche zur künftigen Theater- und Orchesterkultur eingebunden. Es steht zu befürchten, dass nun angesichts der Millionenkürzungen und halbherziger Kompromisse unabhängig von Qualität oder Innovativität den Schwächsten die künftige Arbeitsgrundlage entzogen wird. Dies betrifft den professionellen Orchesterbereich ebenso wie die zahlreichen Initiativen in der musikalischen Bildung in Kindergärten und Schulen, in Musikschulen oder in der Laienarbeit. Dies hätte fatale Folgen, denn es geht um die künftigen Kulturträger und das Konzertpublikum von morgen. Es ist der kürzlich erschienenen Stellungnahme des Literaturrates zuzustimmen, in der eindringlich vor dieser Verarmung gewarnt wird. Daher mahnen die Mitglieder des Landesmusikrates Thüringen die Landesregierung erneut, vor dem Hintergrund des Erhaltes der Thüringer Theater- und Orchesterkultur am Kulturkonzept festzuhalten und zukunftsfähige Rahmenbedingungen für eine reiche und vielgestaltige Kultur zu schaffen.